MARKTGEMEINDE KOBERSDORF
7332 Kobersdorf, Hauptstraße 38

NIEDERSCHRIFT 4/2021
gem. §§ 44 u. 45 Bgld. Gemeindeordnung

aufgenommen am Montag, den 27. September 2021, anlässlich der **Sitzung des Gemeinderates** im Gemeindeamt Kobersdorf.

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 21:02 Uhr

a) **anwesend:**

SPÖ-Fraktion:
1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
2) 2.Vizebgm. Andreas TREMMEL
3) GV. Ing. Susanna GRÖSSING
4) GR. Rudolf MANNINGER
5) GR. Günter KOPHANDL
6) GR. Franz SCHOCK
7) GR. Gerhard BINDER
8) GR. Christian SACHS
9) GR. Ing. Klaus TREMMEL
10) GR. Ing. Markus PRANDL
11) GR. Romanus FENNES (als Ersatz)

ÖVP-Fraktion:
12) 1.Vizebgm. Johann OBERHOFER
13) GV. Martin TREMMEL
14) GR. Dipl.-Ing. Katharina THRACKL
15) GR. Martin SCHÜTZ
16) GR. Roman UNGER
17) GR. Franz LEBINGER

ZDORF-Fraktion:
18) GV. Werner SCHÖLL
19) GR. Ing. Jürgen STEINER
20) GR. Maria SCHWEIKERT

a) **entschuldigt:**
GV. Arnold GRADWOHL
GR. Michael WILFINGER

Als Schriftführerin fungierte OAF Patricia Steiner.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 15. u. 16. September 2021 mittels E-Mail-Einladung bzw. Kurrende.

Der Vorsitzende, Bgm. Klaus SCHÜTZ, eröffnet um 19.30 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GR. Rudolf MANNINGER (SPÖ) und 1.Vizebgm. Johann OBERHOFER (ÖVP).

Bgm. Klaus Schütz setzt den TOP 16 mit der Begründung ab, dass der Bund die Absage zur Verlängerung der A3 bis zur österreichisch-ungarischen Staatsgrenze erteilt hat, daher kann übers Land nichts passieren und ist die Petition hinfällig.

Weitere Einwendungen zur Tagesordnung gibt es nicht und wird zur Behandlung in nachstehender Reihenfolge übergegangen.

Zum Protokoll vom 31.05.2021 gibt es keine Einwände. Somit gilt dieses als genehmigt.

Tagesordnung

1.) Ansuchen um Grundstückskauf Nr. 3257/26, KG Kobersdorf, „Augasse 9“ – nicht öffentlich;
2.) Ansuchen um Grundstückskauf einer Teilfläche des Gst. Nr. 103, KG Lindgraben – nicht öffentlich;
3.) Ansuchen von Fr. Dr. Schlanitz – nicht öffentlich;
4.) Abschreibung Kommunalsteuer gem. § 235 BAO – nicht öffentlich;
5.) Beschluss weitere Vorgangsweise bzgl. Gst.Nr. 3257/29, KG Kobersdorf – nicht öffentlich;
6.) div. Personalangelegenheiten – nicht öffentlich;
7.) Abschluss Contractingvertrag mit der Energie Burgenland Wärme u. Service GmbH bzgl. Heizzentrale VS/MS Kobersdorf;
8.) Bauhof Kobersdorf – Vergabe Geländer u. Rampe;
9.) Elisabethpark Kobersdorf – nachträgliche Beschlussfassung zur Vergabe der Baumeisterarbeiten;
10.) GW Oberpetersdorf – Siergraben 2. pr. Insth. – Annahme Fördervereinbarung;
11.) Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022;
12.) Herstellung Kanal-Hausanschluss – Blumengasse 19, Oberpetersdorf;
13.) Information bzgl. 13. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes;
14.) Kreditvertrag für Neubau Gemeindeamt mit € 1 Mio. – Verlängerung Bereitstellungszeitraum (Nachtrag zum Kreditvertrag);
15.) Neubau Gemeindeamt samt VA-Saal;
    a. Herstellung Doppelstabmattenzaun an der hinteren Grundstücksgrenze samt Podest;
    b. Bestellung mobile Bühne;
    c. Vertragsabschluss jährliche Überprüfung Aufzuganlage;
16.) Umsetzung des 8 Punkte-Planes des Bildungsministeriums in der MS u. VS Kobersdorf (WLAN-Versorgung);
17.) Werkvertrag mit Dr. Thomas Horvatits bis Ende 2022;
18.) weitere Schritte bzgl. Umsetzung verkehrssicheres Kobersdorf;
19.) Allfälliges;

1.) Ansuchen um Grundstückskauf Nr. 3257/26, KG Kobersdorf „Augasse 9“ – *in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!*

2.) Ansuchen um Grundstückskauf einer Teilfläche des Gst.Nr. 103, KG Lindgraben – *in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!*

3.) Ansuchen von Fr. Dr. Schlanitz - *in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!*

4.)* Abschreibung Kommunalsteuer gem. § 235 BAO – *in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!

5.) Beschluss weitere Vorgangsweise bzgl. Gst.Nr. 3257/29, KG Kobersdorf - *in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!*

6.) div. Personalangelegenheiten - *in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!*

7.) Abschluss Contractingvertrag mit der Energie Burgenland Wärme u. Service GmbH bzgl. Heizzentrale VS/MS Kobersdorf;

Der Contractingvertrag mit der Energie Burgenland Wärme u. Service GmbH für die Heizzentrale der VS/MS Kobersdorf ist für die formale Beschlussfassung im Gemeinderat eingelangt.

Mit einstimmigem Beschluss
*(**TOP 7**), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür*
stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf – auf Antrag des Bürgermeisters – dem vorliegenden Contracting-Vertrag der Energiezentrale in der VS und MS Kobersdorf für die Dauer von 15 Jahren zu.

8.) Bauhof Kobersdorf – Vergabe Geländer u. Rampe;

Der Vorsitzende berichtet, dass einige Firmen für ein Geländer bei der Rampe zur Sozialstation zur Angebotslegung eingeladen wurden. Ein Angebot gelegt haben lediglich die Fa. Metallbau Novakovic mit EUR 2.000,00 und die Fa. Schlosserei Scheiber mit EUR 4.677,60;

Gleichzeit hat der Bürgermeister eine Rampe für das Reinigen des Mähers anbieten lassen, da bei der jetzigen Holzrampe bereits Einsturzgefahr besteht. Hier belaufen sich die Angebote auf EUR 3.168,00 (brutto) bei der Schlosserei Scheiber und auf EUR 3.500,00 (brutto) bei der Fa. Metallbau Novakovic GmbH.

Mit einstimmigem Beschluss
*(**TOP 8**), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür*
stimmt der Gemeinderat - auf Antrag des Bürgermeisters – der Vergabe des Geländers für den Bauhof mit € 2.000,00 (brutto) an die Fa. Metallbau Novakovic GmbH aus Lindgraben sowie der Vergabe der Rampe mit € 3.168,00 (brutto) an die Fa. Schlosserei Scheiber aus Kobersdorf zu.

9.) Elisabethpark Kobersdorf – nachträgliche Beschlussfassung zur Vergabe der Baumeisterarbeiten;

Im Zuge der Abrechnung des Projekts Außengestaltung Elisabethpark hat die Förderstelle mit Schreiben vom 12.07.2021 nun einen nachträglich zu fassenden GR-Beschluss für die Vergabe der Baumeisterarbeiten auf Basis des Angebots vom 04.05.2020 der Fa. Swietelsky AG gefordert.

Mit einstimmigem Beschluss
*(**TOP 9**), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür*
stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf für die Baumeisterarbeiten im Zuge des Projekts „Elisabethpark Kobersdorf“ in Höhe von € 39.468,12 (brutto; abzgl. 5% Rabatt sowie 3% Skonto).

10.) GW.: „Oberpetersdorf, Siergraben, 2. pr. Insth." – Annahme Fördervereinbarung;

Für das Güterwegprojekt „Oberpetersdorf, Siergraben, 2. pr. Insth. ist die Fördervereinbarung mit dem Land durch den Gemeinderat anzunehmen. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf EUR 16.500,00, wovon 50% vom Land gefördert würden. Seitens des Gemeinderats ist die vorliegende Fördervereinbarung anzunehmen.

Mit einstimmigem Beschluss
*(**TOP 10**), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür)*
wird die vorliegende Fördervereinbarung für das Güterwegprojekt „Oberpetersdorf, Siergraben, 2. pr. Insth." vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf angenommen.

11.) Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022;

Der Bürgermeister schlägt vor, für die kommende Heizperiode einen Zuschuss in Höhe von EUR 80,00 je Antragsteller/in zu gewähren, sofern auch das Land Burgenland wieder einen HKZ gewährt. Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses der Gemeinde gelten die gleichen Kriterien wie beim Land.

Mit einstimmigem Beschluss
*(**TOP 11**), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür)*
stimmt der Gemeinderat der Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2021/2022 mit € 80,00 je AntragstellerIn zu, sofern auch das Land dem Antragsteller einen Heizkostenzuschuss gewährt.

12.) Herstellung Kanal-Hausanschluss – Blumengasse 19, Oberpetersdorf;

Für die Herstellung des Oberflächenwasser-Kanal-Hausanschlusses beim Bauplatz „Blumengasse 19 in Oberpetersdorf" wurden drei Firmen zwecks Angebotslegung angefragt. Die Herstellung wird für den Wohnhausbau von Dominik Sachs benötigt. Die Fa. Norbert Schwarz Bauunternehmen GmbH hat kein Angebot gelegt.

a) Fa. STRAKA Bau GmbH mit EUR 5.504,39 (netto)
b) Fa. STRABAG AG mit EUR 6.407,58 (netto)

Mit einstimmigem Beschluss
*(**TOP 12**), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür)*
stimmt der Gemeinderat – auf Antrag des Bürgermeisters – für die Herstellung des Oberflächenwasser-Kanal-Hausanschlusses beim Bauplatz „Blumengasse 19" in Oberpetersdorf zum Preis von € 5.504,39 (netto) an die Fa. STRAKA Bau GmbH aus Neutal.

13.) Information bzgl. 13. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes;

Derzeit liegen zwei Ansuchen um Umwidmung vor – das Ansuchen eines Betriebes aus Oberpetersdorf für die Betriebsansiedlung von zwei Betrieben (Ried Wiesen am Dorf) sowie das Ansuchen eines Privaten aus Oberpetersdorf zwecks Schaffung eines Bauplatzes (Verlängerung Erlengasse).

Mit dem Betrieb aus Oberpetersdorf wurde in der Zwischenzeit das bestehende Betriebsgebiet der Gemeinde in Lindgraben besichtigt. Derzeit in Abklärung sind die Erschließungskosten für Wasser und Strom. Bzgl. Ansuchen für den privaten Bauplatz wird festgehalten, dass noch kein Verkauf der besagten Fläche an den Widmungswerber erfolgt ist.

14.) Kreditvertrag für Neubau Gemeindeamt mit € 1 Mio. – Verlängerung Bereitstellungszeitraum (Nachtrag zum Kreditvertrag);

Im Zuge der Verzögerung des Fertigstellungstermins (war mit Mitte Mai geplant) und der Tatsache, dass demnach noch nicht alle Schlussrechnungen zum Projekt vorliegen – wird die Verlängerung des Bereitstellungszeitraumes bis zum 31.12.2021 notwendig. Der vorliegende Nachtrag zum Kreditvertrag mit der BAWAG P.S.K. Bank aus Wien ist zu beschließen.

Mit einstimmigem Beschluss
*(**TOP 14**), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür)*
stimmt der Gemeinderat – auf Antrag des Bürgermeisters - dem vorliegenden Nachtrag zum Kreditvertrag und somit für die Verlängerung des Bereitstellungszeitraum bis zum 31.12.2021. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung ist einzuholen.

15.) Neubau Gemeindeamt samt VA-Saal;

a) Herstellung Doppelstabmattenzaun an der hinteren Grundstücksgrenze samt Podest;

Für die Errichtung des Doppelstabmattenzaunes sowie des Podests an der hinteren Grundstücksgrenze liegt der Gemeinde nur ein Angebot vor und zwar von der Fa. Schlosserei Scheiber – dieser hat das Angebot auf Basis des Hauptauftrages erstellt. Daher liegen keine Vergleichsangebote vor. Das Angebot beläuft sich auf EUR 12.164,40 (brutto). Ursprünglich war ein Maschendrahtzaun ausgeschrieben, jedoch soll nun ein Doppelstabmattenzaun errichtet werden.

Mit einstimmigem Beschluss –
*(**TOP 15a**), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür)*
stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf – auf Antrag des Bürgermeisters - für die Beauftragung des Doppelstabmattenzaunes sowie des Podests bei der Fa. Schlosserei Scheiber zum Preis von EUR 12.164,40 (brutto).

b) Bestellung mobile Bühne;

Für die Anschaffung der mobilen Bühne wurden zwei Angebote eingeholt und zwar von den Firmen:
Fa. BÜTEC GmbH aus D-40822 Mettmann mit EUR 9.043,76 (brutto)
Fa. Thomann GmbH aus D-96138 Burgebrach mit EUR 4.740,90 (brutto).

Zusätzlich musste noch ein Element mit 1x1m mit Kosten in Höhe von € 269,00 (brutto) nachbestellt werden.

Mit einstimmigem Beschluss –
*(**TOP 15b**), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür)*
stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf – auf Antrag des Bürgermeisters - für die Bestellung der mobilen Bühne bei der Fa. Thomann GmbH aus D-96138 Burgebrach zum Preis von EUR 5.009,90 (brutto).

c) Vertragsabschluss jährliche Überprüfung Aufzuganlage;

Beim Hauptauftrag der Aufzugsanlage ist eine 3-Jahre Wartung inkludiert. Für die Zeit danach ist mit der Fa. controlA ein Servicevertrag für die jährliche Wartung mit EUR 226,80 (brutto) für 5 Jahre abzuschließen. Nach Ablauf dieser 8 Jahre kann man sich die Preisentwicklung ansehen und eventuell nachverhandeln.

Mit einstimmigem Beschluss –
*(**TOP 15c**), anwesend: 20 offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür)*

Stimmt der Gemeinderat – auf Antrag des Bürgermeisters – der Vergabe der jährlichen Überprüfung der Aufzuganlage für die Dauer von 5 Jahren an die Fa. controlA mit jährlichen Kosten von € 226,80 (brutto) zu.

Der Vorsitzende hält abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt fest, dass der letzte Statusbericht vom 16.09.2021 an das Projektteam sowie den Gemeindevorstand zur Information ausgesendet wurde. Derzeit liegen die Kosten ein wenig über dem Budget, wobei hier noch nicht alle Förderungen berücksichtigt sind – demnach man mit dem Projekt auf einem guten Weg liegt.

16.) Umsetzung des 8 Punkte-Planes des Bildungsministeriums in der MS u. VS Kobersdorf (WLAN-Versorgung);

Der 8 Punkte-Plan des Bildungsministeriums sieht vor, dass jede Klasse in der MS mit WLAN versorgt sein muss. Die Endgeräte zur Nutzung durch die Schüler werden bereits Ende September/Anfang Oktober angeliefert. Von der Fa. Stranz IT liegt der Gemeinde nun ein Angebot vor mit EUR 7.247 (netto) zuzüglich Arbeitszeit. Ergänzend dazu wird noch ein Elektrounternehmen benötigt, das kleine Verkabelungsarbeiten erledigen muss. Gesamt werden sich die Kosten zur Umsetzung des 8-Punkte Planes auf EUR 10.000,00 belaufen. Die Kosten für die Umsetzung sind im zu erstellenden Nachtragsvoranschlag zu berücksichtigen.

Mit einstimmigem Beschluss
*(**TOP 16**), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür)*
stimmt der Gemeinderat – auf Antrag des Bürgermeisters – für die Vergabe der Arbeiten zur Umsetzung des 8-Punkte-Planes des Bildungsministeriums in der MS u. VS Kobersdorf (WLAN-Versorgung) an die Fa. Stranz IT zum Preis von € 8.696,40 (brutto) zuzüglich Arbeitszeit sowie für erforderliche Elektroarbeiten in Höhe von rund € 1.000,00 – dh somit für Gesamtausgaben von EUR 10.000,00 für die Umsetzung des Projekts.

17.) Werkvertrag mit Dr. Horvatits bis Ende 2022;

Dr. Thomas Horvatits hat bekanntlich per 31.08.2021 seinen Ruhestand angetreten. Nachdem Herr Dr. Horvatits dankenswerterweise seinen Dienst um ein Jahr verlängern wird, ist nun ein Werkvertrag abzuschließen. Der Entwurf wurde an den Gemeindevorstand zur Durchsicht ausgesendet. Dr. Horvatits hat dem Entwurf zugestimmt.

Im Vertrag wurde ein Passus eingefügt, dass die Betriebskosten von Thomas Horvatits übernommen werden müssen. Der Vertrag soll bis Ende 2022 abgeschlossen werden. Herr Dr. Thomas Horvatits wird somit bis Ende 2022 als Gemeindearzt für die Großgemeinde fungieren.

Mit einstimmigem Beschluss
*(**TOP 17**), anwesend: 20 offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür)*
stimmt der Gemeinderat – auf Antrag von Bgm. Klaus Schütz – dem vorliegenden Werkvertrag mit Herrn Dr. Thomas Horvatits bis Ende 31.12.2022 zu.

18.) weitere Schritte bzgl. Umsetzung verkehrssicheres Kobersdorf;

Bgm. Klaus Schütz gibt bekannt, dass der erste Entwurf des Verkehrsgutachters, Herrn Ing. Karl Graf, vorliegt. Dieser Entwurf wurde vergangene Woche den Damen der Verkehrsinitiative präsentiert. Der Entwurf wird im Zuge der Sitzung dem Gemeinderat anhand eines digitalen Lageplanes vom Bürgermeister präsentiert. Zusammenfassend hält der Bürgermeister fest, dass vor allem Bodenmarkierungen und vereinzelt Verkehrszeichen zum Einsatz kommen sollen, um den Bereich rund um die Schule sicherer zu gestalten. Ein Parken wird im Kurvenbereich der Schule nicht mehr möglich sein. Das Aussteigen der Schüler durch die Eltern sollte im Bereich Florianigasse – ungefähr beim Mahnmal – erfolgen. Die Eltern müssten in diesem Fall über die Neugasse/Florianigasse

zufahren. Im Bereich der Inselgasse von der Bushaltestelle bis zur Brücke Richtung Dr. Horvatits hätte Herr Ing. Graf ein Fahrverbot – ausgenommen Anrainer – vorgesehen.

In weiterer Folge hätte Herr Ing. Graf den Vorschlag gemacht, im Bereich rechts vom Bach bzw. im Bereich der Schule bis zur Landesstraße Neugasse, Am Spitz, also Mühlgasse, Florianigasse, Buchgraben und Lindenallee mit 30er Beschränkungen zu versehen. Somit könnte man erste Schritte in Richtung 30er-Beschränkungen auf Nebenstraßen setzen.

Als erster Schritt sind nun drei Angebote für die erforderlichen Bodenmarkierungen/Verkehrszeichen einzuholen, sodass rasch ein Beschluss für die Umsetzung gefasst werden kann. Die Markierungsarbeiten sollten noch vor dem Winter bei ca. 15 ° C erfolgen.

Sobald die Angebote für die Umsetzung vorliegen, kann vorerst die Behandlung im Gemeindevorstand erfolgen. Eventuell muss ein GR-Beschluss nachgeholt werden, sollte rasch eine Entscheidung für die Umsetzung benötigt werden.

19.) Allfälliges;

a) 2.Vizebgm. Andreas Tremmel fragt nach, was im ehemaligen ADEG-Gebäude gemacht wird – ihm sei heute Abend Licht aufgefallen. GV. Werner Schöll habe gehört, dass angeblich die Regale verkauft worden sind.

b) GR. Ing. Klaus Tremmel informiert, dass der Bgld. Leichtathletikverband auf ihn bzgl. Abhaltung der Wettbewerbe ab 2022 in Kobersdorf zugekommen ist. Ab 2023 soll möglicherweise auch die Meisterschaft hier abgehalten werden. Der Bürgermeister hält fest, dass in erster Linie abzuklären ist, was vom Verband benötigt wird. Die Duschen bzw. Infrastruktur für den Start und das Ziel könnte über den Sportplatz genutzt werden. Ein allfälliges Sponsoring müsste man im Gemeinderat behandeln.

c) GR. Günter Kophandl gibt bekannt, dass er im Elisabethpark seit Längerem Baumsterben beobachtet. Der Bürgermeister sagt zu, dass er einen Baumdoktor herholen wird.

d) GR. Maria Schweikert meldet, dass die Straße zum Zeltlagerplatz im oberen Bereich angeblich ausgebrochen ist. Der Vorsitzende ersucht bei solchen Meldungen um Übermittlung eines Bildes.

e) GV. Werner Schöll hält fest, dass die Oberpetersdorfer über das neue Rigol in der Lindengasse froh sind, dieses jedoch nach wie vor scheppert. Hier wäre laut GR. Ing. Klaus Tremmel mit der auszuführenden Firma betreffend Neopren-Dichtung zu reden.

f) GV. Werner Schöll gibt bekannt, dass das Passieren des Radweges von Kobersdorf nach Oberpetersdorf fast nicht mehr möglich ist. Offenbar verursacht durch das Holzarbeiten der Esterhazy Betriebe.

g) GV. Werner Schöll hält fest, dass er vor Kurzem seinen runden Geburtstag gefeiert hat – er würde gerne bei der nächsten Sitzung mit dem Gemeinderat anstoßen. Der Bürgermeister nutzt die Gelegenheit und wünscht GV. Werner Schöll seitens des Gemeinderats alles Gute.

h) GR. Ing. Jürgen Steiner gibt bekannt, dass sich Johanna u. Thomas Schumann anlässlich des verliehenen Ehrenringes beim Gemeinderat herzlich bedanken.

i) GR. Ing. Jürgen Steiner informiert, dass es im März 2022 im Veranstaltungssaal des neuen Gemeindeamts eine Wanderausstellung geben wird. Es handelt sich dabei um ein überparteiliches Thema – die Mithilfe wird von allen benötigt.

j) GR. Ing. Jürgen Steiner findet es nicht in Ordnung, dass aus dem Gemeindeamt vertrauliche Sitzungsprotokolle an die Initiative verkehrssicheres Kobersdorf rausgegangen sind. Es kann passieren, darf aber nicht passieren.

k) GR. Ing. Jürgen Steiner sieht nicht ein, dass sich die SPÖ-Fraktion vor der Sitzung trifft und das Gemeindeamt nutzt. Noch dazu werden die Mitglieder der anderen Fraktionen erst um 19:30 Uhr zur Sitzung eingelassen – er ersucht dies anders einzuteilen. Er fragt nach, ob seitens der SPÖ-Fraktion Miete bezahlt wird für die Saalnutzung. Der Bürgermeister entgegnet daraufhin, dass das mit der Miete überzogen ist. Jede Fraktion kann die Räumlichkeiten des neuen Gemeindeamts nutzen. GR. Ing. Jürgen Steiner hält fest, dass das mit der Miete überzogen war, jedoch ersucht er um pünktlichen Sitzungsbeginn.

l) GR. Franz Lebinger gibt bekannt, dass auch in Lindgraben beim Friedhof Bäume mit dem Baumdoktor angesehen werden sollten.

m) GR. Franz Lebinger meldet, dass in der letzten OA-Sitzung festgehalten wurde, dass ein Schreiben für die neuen Bauplätze in Lindgraben ausgesendet werden soll. Der Bürgermeister entgegnet, dass dies erst an die Bevölkerung rausgehen kann, wenn man weiß, wann die Aufschließung erfolgen wird und ab wann Bauplätze verkauft werden können.

n) Auf die Frage von GR. Ing. Katharina Thrackl, wann die Außenstiegen beim Kindergarten Kobersdorf saniert werden – antwortet der Bürgermeister, dass derzeit noch auf das Angebot von der Fa. Bauschutz gewartet wird.

o) Auf die Frage von GV. Martin Tremmel, wann die im Gemeinderat beschlossene Kanaldeckelsanierungen durchgeführt werden, gibt der Bürgermeister bekannt, dass dies noch Anfang Oktober erfolgen wird.

Abschließend bedankt sich Bgm. Klaus Schütz für das Erscheinen und schließt, nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, die Sitzung um ca. 21:02 Uhr.

g.g.g

